

ASK- TEURE SICHT- BAR MA- CHEN

BILDER DAS NEUE ALTO-
NALE-FOTOPROJEKT IM
ASKLEPIOS KLINIKUM

Fotoprojekt „Inne-
halten“: Täglich im
Zentrum der Krise



SPRECHSTUNDE ALTONA IM LIVE-CHAT

Unsere **Webinare** für Patienten,
Angehörige und Gesundheitsinteressierte

**KOSTEN-
LOS!**

Donnerstags,
18:00 – 19:30 Uhr

DATUM	THEMA	REFERENT/IN
MAI	DO 20. Stechender Gesichtsschmerz – Trigemineuralgie	• Prof. Dr. Uwe Kehler <i>Chefarzt Neurochirurgie</i>
	DO 27. Inkontinenz – Hilfe statt Scham	• Dr. David Marghawal <i>Leitender Oberarzt Urologie</i>
JUNI	DO 10. Antikörper, Immuntherapien, molekulare Pathologie: Wie sieht die medikamentöse Behandlung von Tumorerkrankungen in der Zukunft aus?	• Prof. Dr. Dirk Arnold <i>Chefarzt Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin</i> • Dr. Maïke Collienne <i>Ärztin</i>
	DO 17. Holografische Darstellung im OP – Neue 3D-Technik liefert präzise Einblicke	• Prof. Dr. Lars Gerhard Grobterlinden <i>Chefarzt Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie</i>
JULI	DO 15. Demenz verhindern! Geht das?	• Prof. Dr. Joachim Röther <i>Chefarzt Neurologie</i>
	DO 29. Diagnose Hirntumor – Was nun?	• Prof. Dr. Uwe Kehler <i>Chefarzt Neurochirurgie</i>
AUG	DO 05. Aussackungen der Hauptschlagader (Aortenaneurysmen) – Tickende Zeitbomben?	• Prof. Dr. Axel Larena-Avellaneda <i>Chefarzt Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie</i>
	DO 19. „Rheumatoide Arthritis: erkennen und behandeln“	• PD Dr. Eva Schwaneck <i>Sektionsleiterin Rheumatologie</i>
	DO 26. Vom Gallenstein bis zum Tumor: Erkrankungen der Leber und der Bauchspeicheldrüse	• Prof. Dr. Gero Puhl <i>Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie / GastroClinic</i>
SEPT	DO 09. Wenn der Darm kurz vor dem Infarkt steht – Die „mesenteriale Ischämie“	• Prof. Dr. Gunter Nils Schmidt <i>Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie</i>
	DO 16. Narkose im höheren Lebensalter	• Prof. Dr. Gunter Nils Schmidt <i>Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie</i>
	DO 23. Parkinson – Erkennen und behandeln!	• Prof. Dr. Joachim Röther <i>Chefarzt Neurologie</i>



Anmeldung zu den Webinaren:
www.asklepios.com/hamburg/altona/unternehmen/aktuell/veranstaltungen
oder den QR-Code scannen, Webinar auswählen, anmelden und dann erhalten Sie automatisch die Einwahldaten.

www.asklepios.com/hamburg/altona

Plakat-Porträts:
Wünsche und
Gedanken für die
Zeit danach



TEXT KRISTINA KARA
FOTOS SUSANNE BOHSE

Seit Beginn der Coronakrise scheint die Unterscheidung zwischen systemrelevanten Berufen, und solchen, die es nicht sind, auf den ersten Blick eindeutig. Vor allem der Gesundheitssektor gehört zur sogenannten kritischen Infrastruktur, die unverzichtbar ist, um unsere Gesellschaft am Laufen zu halten. Doch was gehört alles dazu? Das Asklepios-Klinikum Altona etwa beschäftigt rund 1.650 Menschen. Längst nicht alle davon arbeiten im medizinischen Bereich. Auch wer in der Verwaltung, als Reinigungskraft, in der Küche oder in der Haustechnik seinen Job macht, trägt ihren oder seinen Teil zum systemrelevanten System Krankenhaus bei.

Ein partizipatorisches Fotokunstprojekt im Rahmen der *altonale* 2021 verfolgt das Ziel, allen Beteiligten, die sich aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit täglich im Zentrum der Coronakrise befinden, Sichtbarkeit zu verschaffen. Auf dem Krankenhausgelände sollen Porträt-Plakate von Beschäftigten entlang der Laternepfähle Patient*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen zu einem Spaziergang durch den Park einladen, und dazu anregen, kurz zu verschnauften und nachzudenken. „Innehalten“, heißt das Projekt, das außer den Bildern auch einige Details über die darauf Abgebildeten verraten wird, etwa ihre Wünsche und Gedanken für die Zeit nach der Krise. Hinter der Idee stecken drei Frauen: Die Künstlerinnen Suse Bohse und Anja Schulz von funnyfishdesign und Monika Baum, Kunst-Chefin des größten norddeutschen Kulturfestivals. Gemeinsam haben sie 2020 bereits die beliebte Aktion „Lieblingmensch“ umgesetzt.

Über 95.000 ambulante und stationäre Patient*innen besuchen pro Jahr das Krankenhaus. „Uns ist es wichtig, Gesundheit und Kultur im Stadtteil zusammenzubringen“, erklärt Monika Baum. Die *altonale* war bereits mit mehreren Aktionen, zuletzt mit dem künstlerischen interdisziplinären Gesamtprojekt [NOT] AT HOME 2019 mit einem Swing Open Air, Kunstausstellungen, einer Street-Bigband, einem Zuhör-Kiosk, Theater, Filmen und Workshops zu Gast in der Klinik.

Auch Birthe Kirberg, Geschäftsführende Direktorin der Klinik, freut sich auf die Kunst auf dem Krankenhausgelände: „Diese Aktion zeigt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinter den schon fast zur Normalität gewordenen Masken. Alle Berufsgruppen in unserer Klinik zeigen in dieser anspruchsvollen, andauernden Krisenzeit unter erschwerten Rahmenbedingungen unermüdliches Durchhaltevermögen und Engagement. Aber es sind eben nicht nur unbestrittenen Profis, bei dem was sie täglich für die Gesundheitsversorgung unserer Gesellschaft leisten. Nicht zu vergessen sind es auch Menschen mit alltäglichen und privaten Wünschen, Hoffnung, Sorgen und Sehnsüchten. Dies zu zeigen und immer wieder in Erinnerung zu bringen, finde ich wunderbar und wichtig. Wieder einmal ein tolles Projekt der *altonale* und wir sind stolz, dabei zu sein.“

Das Fotoshooting selbst fand vom 13. bis 16. April 2021 vor Ort statt. Die Resultate werden von Juni bis September auf dem Parkgelände der Klinik zu sehen sein. Eine darüber hinausgehende nachhaltige Aufbereitung haben die Initiator*innen ebenfalls in Planung. ●